



# PARKSTEINER UMSCHAU

*Nur wer Profil hat, hinterlässt Spuren*



Zahlen – Daten –  
Fakten  
zur Stichwahl  
am 30. März 2014

*„Persönlichkeiten werden nicht durch schöne Reden geformt, sondern durch Arbeit und eigene Leistung“*

Albert Einstein

## **Auf Ihre Entscheidung kommt es an!**

### **Bitte gehen Sie am 30. März 2014 zur Stichwahl!**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich danke Ihnen von Herzen für das große Vertrauen, das Sie mir und den Kandidatinnen und Kandidaten der CSU bei den Kommunalwahlen am 16. März 2014 entgegengebracht haben.



Am 30. März findet die Stichwahl für das Bürgermeisteramt statt. Ich möchte die hervorragende Arbeit, die in den letzten Jahren und Jahrzehnten durch unsere Vorgänger in Parkstein geleistet wurde weiterführen. Es gibt vielfältige Aufgaben in unserer Gemeinde, die noch anzupacken sind, aber auch viele Dinge, die zu Ende geführt werden müssen.

Mit einem Gespür für die Menschen hier vor Ort und sozialer und fachlicher Kompetenz will ich mich mit aller Kraft und mit ganzem Herzen für unser schönes Parkstein einsetzen.

**Deshalb: Gehen Sie am 30. März zur Stichwahl und bestimmen Sie über die Zukunft unserer Marktgemeinde! Es kommt auf jede Stimme an!**

Ihre

*Tanja Schuffmann*

CSU Vorsitzende & Bürger-  
meisterkandidatin

*Sylvia Huber*

FU Vorsitzende

*Michael Gelpi*

JU Vorsitzender

*Hans Peter*

1. Bürgermeister

## Ihre neuen CSU Marktgemeinderäte

### Lydia Ebnet

Eschenweg, 59 Jahre, Yogalehrerin



*„Ich möchte mich für das große Vertrauen, das mir auch bei dieser Kommunalwahl entgegengebracht wurde, recht herzlich bedanken. Der Grund, warum ich mich nach 18 Jahren noch einmal zu Wahl als Gemeinderätin gestellt habe, ist unsere Bürgermeisterkandidatin Tanja. Nach langjähriger Zusammenarbeit in der Frauunion und auch nach 6-jähriger Gemeinderatsarbeit mit ihr, habe ich sie als eine fleißige intelligente, auch ehrgeizige, vor allem aber zuverlässige und äußerst belastbare junge Frau kennen gelernt. Alles Eigenschaften, um unsere Marktgemeinde vorausschauend und kompetent in die Zukunft zu führen.“*

### Mario Piller

Frühlingstraße, 39 Jahre, Industriemechaniker



*„Ich möchte mich von ganzem Herzen für Eure Stimmen, die Ihr mir bei der Marktratswahl gegeben habt, bedanken. Mit Tanja Schiffmann können wir der Zukunft von Parkstein zuversichtlich entgegensehen. Bereits seit unserer JU-Zeit und in den letzten sechs Jahren als Marktratskollegin und Fraktionsführerin lernte ich sie als engagierte, fleißige, zielstrebige Powerfrau kennen und schätzen. Tanja setzt sich schon immer aktiv für unsere Gemeinde und Vereine ein und tritt nicht, wie manch anderer, erst kurz vor der Wahl in Erscheinung. Ich bitte Euch um das Vertrauen und Eure Stimme für unsere Bürgermeisterkandidatin.“*

### Alfons Plößner

Ahornweg, 61 Jahre, Landwirtschaftsmeister



*„Herzlichen Dank für das große Vertrauen, das ihr in mich setzt! Ich hab mich riesig gefreut über dieses Ergebnis. Auch in den kommenden sechs Jahren werde ich mich zum Wohl des Marktes einsetzen und das in mich gesetzte Vertrauen mit aller Kraft zurückgeben. Ich freu mich auf die kommenden Aufgaben, mit einer neuen Bürgermeisterin Tanja Schiffmann und ihren frischen Ideen, ihrer Tatkraft und bester Vernetzung im Landkreis und Bezirk.“*

## Georg Burkhard

Im Grün, 63 Jahre, Oberstleutnant a.D.



*„Das hohe Vertrauen, das mir die Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde als Erstbewerber schenken, erfüllt mich mit großer Dankbarkeit und wird mir ständige Verpflichtung sein gegenüber allen Einwohnern Parksteins und deren berechtigter Anliegen. Aus meiner Unabhängigkeit heraus wird mein besonderes Augenmerk stets dem Vorrang des Gemeinwohls vor Einzelinteressen gelten. Daran will ich gemessen werden. Ich weiß, dass dieser Anspruch nur mit den gleichgesinnten Mitstreitern der CSU-Fraktion, nur mit einer sicheren Mehrheit im Marktrat und nur mit einer starken, bodenständigen Bürgermeisterin kompromisslos möglich sein wird. Daher bitte ich Sie um Ihre Stimme für Tanja. Sie zu unterstützen und mit ihr unser Parkstein im Sinne ihrer Vorgänger und deren großartigen Leistungen weiter zu gestalten, ist meine Motivation.“*

## Michael Gleißner

Rosenweg, 29 Jahre, Elektroingenieur, Dipl.-Ing. (FH)



*„Für das enorme Vertrauen, das Sie mir als neuen und jungen Bürger von Parkstein geschenkt haben, ein herzliches Dankeschön! Das Ergebnis hat mich überwältigt und sehr gefreut. Ich verspreche mich mit vollem Elan und Engagement für das Wohl unserer liebenswerten Heimatgemeinde einzusetzen. Dies möchte ich mit Tanja Schiffmann als Bürgermeisterin umsetzen, da sie die größte politische Erfahrung hat und sich schon immer mit ganzem Herzen für Parkstein einsetzt.“*

## Wolfgang Schraml

Hammerles, 43 Jahre, Betriebsleiter



*„Ich möchte mich bei Ihnen und Euch für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken. Es ist für mich eine große Ehre aktiv zur Gestaltung in unserer Gemeinde mit zu arbeiten und mich mit einzubringen. Ich darf Sie und Euch alle darum bitten sich für Tanja Schiffmann zu entscheiden, denn nur mit Tanja als Bürgermeisterin kann die Jahrzehnte lange gute Arbeit in unserer Gemeinde fortgeführt werden.“*

## **Nachrücker für Tanja Schiffmann als Bürgermeisterin**

### **Josef Scheidler**

Hammerles, 42 Jahre, Geschäftsführer, Dipl.-Ing. (FH)



*„Ich möchte mich ganz herzlich für das ausgesprochene Vertrauen bedanken und würde dies gerne mit einer bürgerfreundlichen Arbeit im Gemeinderat wieder zurückgeben. Um die gute Arbeit der letzten Jahrzehnte der CSU im Sinne der Bürgerinnen und Bürger von Parkstein und Umgebung fortführen zu können, bitte ich alle Wählerinnen und Wähler für unsere Bürgermeisterkandidatin Tanja Schiffmann zu stimmen.“*

## **Wahlaufruf von Landrat Andreas Meier**

Liebe Wählerinnen und Wähler!



Bei der Landratswahl am 16. März haben Sie mir mit Ihrer Stimme einen beeindruckenden Vertrauensbeweis als neuer Landrat geschenkt. Dafür bedanke ich mich sehr herzlich!

Ich bitte Sie heute, genau dieses Vertrauen nun bei der Stichwahl am 30. März auch unserer Bürgermeisterkandidatin **Tanja Schiffmann** von der CSU zu schenken. Sie wird mit Tatkraft, neuen Ideen und mit persönlichem Engagement, mit Herz und Verstand den Markt Parkstein in eine gute Zukunft führen. Für dieses wichtige Amt als Bürgermeisterin sage ich ihr schon heute jegliche mir mögliche Hilfe und Unterstützung zu, damit die äußerst positive Entwicklung von Parkstein auch zukünftig fortgesetzt werden kann.

Deshalb: Am 30. März Ihre Stimme für Tanja Schiffmann!

Herzlichst Ihr

*Andreas Meier*

## Ergebnis Marktgemeinderatswahl 2014

(mg) Bei der Wahl zum Marktgemeinderat erzielten die Kandidaten der drei Parteien folgendes Stimmenergebnis:

 <b>Name, Vorname</b>	<b>Gesamtstimmzahl</b>	<b>Veränderung Listenplatz</b>
<b>Schiffmann Tanja</b>	<b>1644</b>	<b>0</b>
<b>Ebneth Lydia</b>	<b>1372</b>	<b>25</b>
<b>Piller Mario</b>	<b>1089</b>	<b>2</b>
<b>Plößner Alfons</b>	<b>1007</b>	<b>3</b>
<b>Burkhard Georg</b>	<b>980</b>	<b>-3</b>
<b>Gleißner Michael Dipl.-Ing. (FH)</b>	<b>861</b>	<b>-3</b>
<b>Schraml Wolfgang</b>	<b>822</b>	<b>-1</b>
Scheidler Josef Dipl.-Ing.(FH)	676	6
Rast Heinz	663	13
Bösl Manfred	635	3
Busch Martin	613	1
Dr. Wach Franz	573	13
Steiner Julia	571	-2
Schraml Tanja	536	-5
Pöllath Daniela	493	0
Götz Nicolas Dipl.-Soz. Univ.	493	12
Haberkorn Iris	486	-13
Mückl Alexander	451	-8
Reiß Matthias	448	-1
Lukas Kristin	414	3
Birkner Gabriele	406	-1
Konz Phillip B.Eng.	403	-14
Pamler Susanne	380	3
Stäudle Stefan	372	-8
Frischholz Christiane	294	-8
Schraml Andreas	268	-5
Sauer Karl-Heinz	213	-3
Kaden Christian	212	-9

**17375**

<i>Name, Vorname</i>		<i>Gesamtstimmzahl</i>	<i>Veränderung Listenplatz</i>
<b>Kellner Berthold</b>		<b>1245</b>	<b>0</b>
<b>Kick Johannes</b>		<b>955</b>	<b>1</b>
<b>Beßenreuther Elke</b>		<b>749</b>	<b>-1</b>
<b>Menzl Dieter</b>		<b>732</b>	<b>3</b>
Alwang Franziska		600	-1
Völkl Jürgen		491	-1
Witt Christoph		406	2
Witt Hans		399	10
Fröhlich Rita		368	-3
Richter Peter		356	1
Kick Richard		356	2
Kick Michael		337	8
Beßenreuther Laura		278	-5
Witt Kurt		276	14
Fröhlich Andreas		230	8
Richter Sybille		225	-2
Kellner-Schreml Jutta		221	-5
Alwang Johann		215	3
Lober Herbert		188	-2
Krämer Harald M.A.		179	-1
Rebehn Birgit		154	1
Nickel Manuela		142	-12
Stehle Martina		141	-7
Kellner Thomas		135	-9
Lugert Simon		129	0
Schnödt Petra		124	-2
Lindner Markus		98	-1
Beetz Andreas		95	-1

**9824**

### **Impressum**

Herausgeber: CSU Ortsverband Parkstein

Ortsvorsitzende Tanja Schiffmann - Rosenweg 24 - 92711 Parkstein

Auflage: 1.000 Exemplare, Verteilung an alle Haushalte im Markt Parkstein

Redaktion: Michael Gleißner (mg), Tanja Schiffmann (ts), Georg Burkhard (gb), Lydia Ebneith (le), Mario Piller (mp), Hans Schäfer (hs)

Bilder: CSU, FU, JU Parkstein

<i>Name, Vorname</i>	 <b>Gesamtstimmzahl</b>	<b>Veränderung Listenplatz</b>
<b>Reichold Sonja</b>	<b>1210</b>	<b>3</b>
<b>Langgärtner Josef Dipl.-Ing. (FH)</b>	<b>704</b>	<b>6</b>
<b>Burkhard Josef</b>	<b>577</b>	<b>0</b>
Bodenmeier Martin Dipl.-Ing. (FH)	569	1
Korsche-Ströhl Silvia	439	-3
Bösl Wolfgang	378	1
Hösl Alexander Dipl.-Kaufmann Univ.	371	-1
Hösl Georg	365	1
Münch Peter	326	-8
Reichold Jürgen	279	1
Hausner Max	254	12
Pausch Karl	202	-2
Beer Josef	185	5
Langgärtner Peter	169	6
Bringer Franz	152	2
Pausch Rosi	144	9
Scheidler Richard	140	11
Zimmermann Maria	139	4
Ströhl Martin Dipl.-Ing. Univ.	130	0
Frimberger Lydia	127	-8
Motsch Cornelia	126	3
Pausch Manfred	122	-1
Treml Wolfgang	116	-9
Dr. Kleppik Ute Heide	111	2
Treml Inge	97	-12
Maul Andreas	93	-10
Süß Robert	92	-12
Busch Otto	84	-1

**7701**

### Sitzverteilung nach Hare-Niemeyer

<i>Partei</i>	<i>Stimmen</i>	<i>Stimmenanteil</i>	<i>Sitze anteilig</i>	<i>Sitze Ganzzahl</i>	<i>Sitze zugeteilt</i>	<i>Sitzanteil</i>
CSU	17375	49,8%	6,97	6	7	50,0%
SPD	9824	28,1%	3,94	3	4	28,6%
FWG	7701	22,1%	3,09	3	3	21,4%
<b>Gesamt</b>	<b>34900</b>	<b>100,00%</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>14</b>	<b>100%</b>

12 Sitze wurden zunächst über den ganzzahligen Sitzanteil zugewiesen (Sitzanteil ohne Nachkommastellen). Die beiden Restsitze wurden über die höchsten Nachkommastellen zugewiesen an die CSU (Nachkomma 0,97) und die SPD (0,94).

## Vergleich zur letzten Kommunalwahl

Die CSU hat ihre Stimmen leicht erhöht, obwohl die scheidenden Markträte Josef Schöberl, Richard Beer, Rudolf Schraml und Bürgermeister Hans Schäfer mit ihren über 5000 Stimmen bei der letzten Wahl nicht mehr auf der Liste vertreten waren. Die CSU musste somit die meisten Stimmenverluste von Marktratsausscheidern auf ihrer Liste auffangen und hat dies erfolgreich mit ihrer überzeugenden Liste geschafft. Die FWG hat viele ihrer Stimmen an die SPD abgegeben.

Partei	2008			2014			Veränderung		
	Stimmen	Anteil	Sitze	Stimmen	Anteil	Sitze	Stimmen	Anteil	Sitze
CSU	17030	51,6%	7	17375	49,8%	7	345	-1,8%	0
SPD	7088	21,5%	3	9824	28,1%	4	2736	6,3%	1
FWG	8889	26,9%	4	7701	22,1%	3	-1188	-4,8%	-1
<b>Gesamt</b>	<b>33007</b>	<b>100%</b>	<b>14</b>	<b>34900</b>	<b>100%</b>	<b>14</b>	<b>1893</b>		

Allen Kandidaten und Unterstützern der CSU im Wahlkampf gilt ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Bereitschaft und Tatkraft die demokratischen Strukturen in unserer Gemeinde mit Leben zu erfüllen!

## Zur „angeblichen“ Stimmenmehrheit der CSU - Auswertung aller öffentlichen Beschlüsse von Mai 2008 bis Dezember 2013

(mp) Es gab in diesem Zeitraum ca. 1812 Beschlüsse. Nur 46 Mal waren diese nicht einstimmig (2,54%). **1766 Mal** wurde **einstimmig** behandelt. (97,46%).

zu 1 = 7 Beschlüsse                      zu 2 = 8 Beschlüsse                      zu 3 = 11 Beschlüsse  
zu 4 = 12 Beschlüsse                      zu 5 = 1 Beschluss                      zu 6 = 2 Beschlüsse  
zu 8 = 1 Beschluss                      zu 10 = 1 Beschluss                      zu 11 = 3 Beschlüsse

Wegen der schwankenden Zahl der Marktratsmitglieder in den Sitzungen sind die Jastimmen mit „zu“ bezeichnet.

## Stellungnahme von Bürgermeister Hans Schäfer zum Artikel „Zwei gegen Tanja Schiffmann“ in DNT vom 21.03.2014

(hs) Wir haben im Marktgemeinderat zwölf Jahre lang bestens zusammengearbeitet. Alle Fraktionen hatten immer die gleichen Informationen. Wir waren manchmal quer durch die Fraktionen anderer Meinung und haben auch so abgestimmt. Die Darstellung, dass die CSU mit der Mehrheit des Bürgermeisters die alleinbestimmende Macht war, ist wissentlich falsch ausgesagt und dargestellt! Dem muss ich energisch widersprechen. Jeder, der in unseren Sitzungen war

(auch die Berichterstatter) haben gesehen und in den Protokollen ist es nach zu lesen, dass die Tatsachen ganz andere sind. Jetzt anzuprangern, die CSU hätte ihre Mehrheit missbraucht und gleichzeitig ein neues "Machtpotential" als einzig Demokratisch darzustellen ist vermessen, äußerst gewagt und scheinheilig. Diejenigen haben die Bedeutung des Wortes Demokratie (Mehrheitsentscheidungen) nie begriffen. Es war die Stärke des Gemeinderates der vergangenen Jahre, dass zusammengearbeitet wurde und nur dadurch haben wir in Parkstein das Doppelte geschafft.

Wer jetzt das Gegenteil behauptet, kann dies nur deshalb tun, weil er nicht informiert ist, weil es ihn nicht interessiert und weil er es nur die letzten Wochen für notwendig fand, auch mal bei Marktgemeinderatssitzungen vorbei zu schauen.

## **Alle für Tanja Schiffmann**

### **Leserbrief I zum Artikel „Zwei gegen Tanja Schiffmann“ in DNT vom 21.03.2014**

Seit 18 Jahren bin als CSU-Marktgemeinrätin, davon 6 Jahre als 2. Bürgermeisterin, für Parkstein tätig. Das überwältigende Vertrauen der Bürger(innen) war immer Motivation mich für diese aufstrebende Gemeinde einzusetzen. In diesen Jahren war die gemeinsame Arbeit mit allen Parteien vorrangig. Es ging hier nicht um „Macht“, sondern immer nur um das Gemeinwohl von Parkstein, was an der positiven Entwicklung zu sehen ist. Fast alle Beschlüsse, insbesondere die wichtigsten, wurden immer gemeinsam mit der Opposition getragen.

Leider wird jetzt ein Wahlkampf von SPD und FWG geführt, der nicht mehr meinem Verständnis von Demokratie und Wahrheit entspricht. Dass ein SPD-Kandidat Berthold Kellner und eine Sonja Reichold, bei der man inzwischen rätseln muss, ist sie noch GRÜN-, FWG- oder jetzt auch noch SPD-orientiert, sich bereits als „Dream-Team“ auf Wahlplakaten und auch in der Presse anpreisen, ist schon anmaßend!

Es wird somit dem Wähler suggeriert, er könnte die 2. Bürgermeisterin mit bestimmen. Wer 2. Bürgermeister(in) wird, bestimmt allein der Gemeinderat!

Dass hier nicht die Stimmenanzahl und der Bürgerwille zählen, hat die letzte Kommunalwahl bereits gezeigt. Als „Stimmenkönigin“ (1719) wurde ich vom SPD-Kandidaten (746) mit einem Münzwurf als 2. Bürgermeisterin abgelöst, und dass auch noch mit dem Einverständnis der jetzigen Kandidatin der FWG. Anscheinend wird dieses Mal gleich im Vorfeld von SPD/FWG bestimmt, wer welche Posten zu bekommen hat!

Ich hoffe sehr darauf, dass man bei der Stichwahl am 30. März immer noch Werte wie Fleiß, Aufrichtigkeit, fachliche Kompetenz, Vereinsarbeit und soziales Engagement, die für eine CSU-Kandidatin Tanja Schiffmann stehen, mehr honoriert werden, als ausgezeichnete schauspielerische Fähigkeiten.

gez. Lydia Ebneht

## **Leserbrief II zum Artikel „Zwei gegen Tanja Schiffmann“ in DNT vom 21.03.2014**

Als Inszenierung eines Theaters oder Schauspiel 2. Akt könnte man die gemeinsame Aktion der SPD und Freien Wähler Parkstein bezeichnen, wenn man die Überschrift des Artikels und den gemeinsamen Auftritt bewertet. Dass der Zusammenschluss längst geplant war und nichts mit der Absage einer gemeinsamen Podiumsdiskussion zu tun hat, zeigt der bereits am nächsten Tag verbreitete gemeinsame Flyer. Da eine Podiumsdiskussion nur zu einer reinen Schauveranstaltung geworden wäre, in der den Kandidaten der SPD und FW nur ein Forum gegeben worden wäre, das sie alleine niemals gehabt hätten, war Tanja Schiffmann gut beraten eine Teilnahme abzusagen. Bei der Stichwahl am 30.03. geht es um die Wahl einer kommunalpolitisch erfahrenen, tüchtigen Bürgermeisterin mit Sachverstand, die sich über Jahre durch ihre Arbeit für die Marktgemeinde ausgezeichnet hat, und nicht um die Bewertung schauspielerischer Talente auf der Podiumsbühne.

Bei den angesprochenen Hauptthemen muss sich der SPD-Aspirant den Vorwurf gefallen lassen, dass sein Programm als Plagiat gewertet werden kann. Im Programm der CSU, das bereits viele Wochen vor den Programmen der anderen Parteien veröffentlicht wurde, findet sich das Thema Verkehr mit der Forderung nach Erstellung eines Verkehrsgutachtens, in dem alle Probleme wie Ortsdurchfahrt, Kreuzung Schutzengel etc. gemeinsam behandelt werden sollen. Während der SPD-Aspirant nur über Betreuung von Senioren redet, hat die CSU bereits das Thema lange auf der Agenda und z.B. im Februar durch im Rahmen einer öffentlichen und sehr gut besuchten Informationsveranstaltung der Frauenunion mit dem Thema betreutes Wohnen im Alter die Initiative ergriffen. Die CSU unterstützt auch seit Jahren jede Initiative die Einkaufsmöglichkeiten vor Ort zu verbessern. Die wiederholten Bestrebungen des Bürgermeisters um die Ansiedelung eines Einkaufsmarktes mit breitem Warenangebot sind bisher vielfach am Desinteresse der Lebensmittelhändler und nicht am Willen der CSU gescheitert.

Ein seltsames Demokratieverständnis liegt unseres Erachtens vor, wenn ein parteiübergreifendes Postengeschachere vor der Bürgermeisterwahl den Willen des Wählers ignoriert und bei der Wahl des 2. Bürgermeisters Personen mit den höchsten Stimmanteilen bei der Marktgemeinderatswahl bewusst nicht berücksichtigt werden. Das letzte Wort hat der Wähler, spätestens am 30.03.2014.

gez.

Dr. Franz Wach, Richard Beer, Georg Burkhard, Martin Busch, Nicolas Götz, Kristin Lukas, Alfons Plößner, Stefan Stäudle, Wolfgang Schraml, Julia Steiner  
Parkstein

## Tanja Schiffmann im Schnellcheck

- geboren und aufgewachsen in Parkstein
- junge, dynamische & engagierte Frau
- 6 Jahre kommunalpolitische Erfahrung im Marktrat, u.a. als Fraktionsführerin
- seit 2014: Kreisrätin
- arbeitet als Rechtsanwältin in Parkstein und kann jederzeit Aufgaben vor Ort wahrnehmen
- aktive Teilnahme am Ortsentwicklungskonzept Parkstein 2020
- seit 2009 FU Kreisvorsitzende
- beste Vernetzung zu unseren Abgeordneten im Landkreis, in München, Berlin und Brüssel
- große Erfahrung in Verwaltungsrecht
- langfristiges Engagement in Parksteiner Vereinen



***Darum Ihre Stimme für Tanja!***